

**Landesdelegiertenversammlung<sup>1</sup> des »Pétanque Verband Nord e.V.«<sup>2</sup>**  
**am Sonnabend, 21. Februar 2015, 10h**  
**Tagungsort: „KIEK IN“, Gartenstr. 32, 24537 Neumünster**

**Protokollmitschrift**

**Tagesordnung**

Beginn der LDV: 10:04:22

**TOP 1 Formalia**

Der Präsident heißt die Teilnehmenden und in Abwesenheit das neue Mitglied, FSV Harburg-Rönneburg, Boule Sparte, herzlich willkommen.

Festgestellt wurden: die fristgerechte Einladung und die Anwesenheit durch Austeilung der Stimmkarten, die Beschlussfähigkeit und die Stimmberechtigung  
(insgesamt anwesend: von 48 Mitgliedern 25, damit 54 Stimmen plus 3 Stimmen des Vorstands = 57 Stimmen).  
(Um 14:13:58 Gesamtstimmenzahl: 55)  
10:07:15 Die 2/3 Mehrheit von 57 beträgt 38.

Zur Tagesordnung: BSV Lübeck Antrag unter 10.1. Neu: 10.4 Anschaffungen, 13.5 Präsi-Cup 2015.  
Tagesordnung ist so angenommen.

**TOP 2 Ehrungen**

Es sind keine Vorschläge zur Ehrung eingegangen. Die Sieger der Landesmeisterschaft Veterans 2014, Michael Duske, Roland Hinske und Michael Schwilski vom CdB Lübeck werden nachträglich geehrt und erhalten Pokale für den Sieg.

Geehrt wird weiter von Brigitte Adomeit (Boule Büdelsdorf) der Präsident, die LDV applaudiert herzlich.

Dank des Präsidenten an die Mitglieder der AG Finanzen (Uwe Hinck, Lasse Lohrer, Ulrich Löwer, Hugues Nicaud, Reinhard Schwertfeger, Andreas Selk Andreas Creutzberg), besonders auch die Beauftragten Christiane Schalt, Peter Pöhla und Ulli Kropp.

Dank auch an die weiteren Mitglieder des Vorstands und ausdrücklich an Lasse Lohrer. 10:15:17

**TOP 3 Protokoll der LDV vom 01.03.2014**

Das Protokoll ist satzungsgemäß angenommen. (Kein Widerspruch)

Eine Änderung TOP 17 war einzufügen: „Teilnehmerfeld 55+ von 64 auf 128 Teams -statt Startgeld von 64 auf 128 €.“

**TOP 4 Berichte des Vorstands**

Zum TOP 4 liegen der LDV die Berichte des Präsidenten, des Vizepräsidenten, der Referenten Jugend und Sport (in Vertretung), des Ligabeauftragten sowie der Bericht für das Schiedsrichterwesen fristgemäß vor.

Der Vorstand vorab: Aufnahme in einen Sportbund wird weiter in Gesprächen geklärt, zunächst am 25.2.15.

Der Präsident stellt die Entwicklung des PVN graphisch mit Erläuterungen dar.

Die Bestandserhebung beruht auf den Meldungen der Mitglieder im Netz, die regulär und dann für das Jahr bis 31.1. des Jahres erfolgen. Die Bestandserhebung 2015 ist geschlossen. Bitte nur einmal eingeben.

Über Schwierigkeiten der Eingabe und Kommunikation wird berichtet und ein Vorschlag wg. Ligameldung wird gemacht. Nachzügler und alles andere dann manuell.

Meldungen Liga-Mannschaften bis 31.1.15 beim Ligabeauftragten separat machen. Evtl. wird die Bestandserhebung um die Liga-Meldungen erweitert.

---

<sup>1</sup> (=LDV)

<sup>2</sup> (=PVN)

Rückmeldung zur Liga, soll auf der Homepage erfolgen und technisch eingerichtet werden. Keine weiteren Anmerkungen, Berichte zur Kenntnis genommen und von der LDV akzeptiert.

## **TOP 5 Bericht des Referenten für Finanzen (i.V. des Präsidenten)**

Der Referent für Finanzen ist in der Teilnahme an der LDV verhindert.

Der Kassenabschluss zum 31.12.2014 und der Haushaltsplan 2015 liegen zur LDV fristgemäß vor. Mehr Einnahmen als Ausgaben auch in diesem Jahr. Dazu die Bedingungen neuerdings verändert.

Aussprache: Frage: was machen wir mit dem Vermögen? Z.B. Leistungssport (u.a. Kader) u.a. konnten nicht lt. Haushaltsplan erfüllt werden.

Haushalt 2014: Säumnisgebühren DPV waren zu bezahlen, Mahngebühren vom Pokallieferanten. Das ist nun geregelt vom Vorstand, dass es nicht wieder passiert.

Leider haben Mitglieder immer wieder ihre Rechnungen nicht bezahlt. 10:40:06

## **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Zur Kassenprüfung von Hugues Nicaud und Eberhard Ritz ist ein schriftlicher Kassenprüfbericht vom 8.2.2015 (an diesem Datum) dem Vorstand vorgelegt.

Die Kassenprüfer bestätigen dem Referenten für Finanzen eine professionelle und der Finanzordnung entsprechende Rechnungsführung, sie empfehlen der LDV, dem Referenten für Finanzen besonders Dank und Anerkennung auszusprechen und den Landesvorstand gemäß § 9.5 der Finanzordnung (§ 16.3 der Satzung) zu entlasten.

– Säumige Zahler sind nicht bezahlte Rechnungen von Mitgliedern.

Für Lizenzen sind 15.750.- € im Haushalt ausgewiesen, rechnerisch müssten 15.950.- € es sein. Das wird geprüft und ggf. richtiggestellt.

## **TOP 7 Entlastung des Vorstands**

Die LDV entlastet den Vorstand ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Der Präsident dankt der LDV für das Vertrauen. 10:50:45

## **TOP 8 Wahlen**

### 8.1. Wahlleiter

10:51:29 Peter Blumenröther wird gewählt.

### 8.2. Präsident (2015 – 2017; Wiederwahl möglich)

Vorschlag „Andreas Creutzberg“. Offene Abstimmung. Gegenstimmen keine, keine Enthaltung. Andreas C. ist einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. 10:53:06

### 8.3. Referent für Finanzen (2015 – 2017; Wiederwahl möglich)

Andreas Selk ist weiter bereit, die Arbeit zu machen. Keine weitere Kandidatur. Offene Abstimmung beschlossen. Dagegen: 2, keine Enthaltung. Er ist gewählt und hat die Annahme der Wahl schriftlich erklärt. 10:55:17

### 8.4. Referent für Sport (2015 – 2016; Nachwahl erforderlich)

Lasse Lohrer musste aus persönlichen Gründen das Amt niederlegen. Nachwahl für ein Jahr: Vorschlag Peter Pöhla. Er will die Arbeit so gewissenhaft machen wie die als Ligabeauftragter. Er möchte etwas tun im Bereich der Sportabzeichen Bronze, Silber, Gold. Er steht auch zur Kaderarbeit. Gegenprobe: keine Voten. Enthaltungen: 12 Stimmen. Peter Pöhla ist gewählt und nimmt die Wahl an.

### 8.5. einen Kassenprüfer (2015 – 2017; Wiederwahl möglich)

Ausscheiden tut Hugues Nicaud, er wäre gern noch eine Periode lang tätig. Offene Abstimmung. Gegenprobe: niemand. Enthaltungen: 4. Er ist gewählt und nimmt die Wahl an. 11:00:02

Einen Kaderbeauftragten brauchen wir vom PVN noch, und auch einen Beauftragten für den Breitensport. Die Ligaarbeit macht Peter Pöhla weiter.

## **TOP 9 Haushalt**

### 9.1. Haftpflichtversicherung

Bisher nur für den Vorstand, bisher nicht jedoch für die Veranstaltungen des PVN.

Ausrichter für Ligaspiele sind bisher nicht versichert für Haftpflicht. Im Verein haftet grundsätzlich der Vorstand, doch bei Spielgemeinschaften jeder einzelne.

Haftpflichtversicherungsweiterung für den PVN geplant: 20,89€ pro Veranstaltung kostend, das kostete etwa 1.000€, wie bisher im neuen Haushalt ausgewiesen.

Ein Fall wird berichtet von einem Unfall.

Vorgeschlagen wird zu prüfen, ob die Vorstände der Mitglieder des PVN auch mit in die Haftpflichtversicherung einbezogen werden können.

Jedes Mitglied des PVN möge eine eigene Versicherung abschließen, etwa 150 -200€.

*Für eigene Turniere der Mitglieder des PVN sollten diese für Haftpflichtversicherung sorgen.*

Über den Landessportbund gibt es Versicherungen, wenn der PVN Mitglied wäre. Peter Blumenröther berichtet über ein Mitglied, über Optionen der Haftpflicht und Ereignisse.

Beim BSV Lübeck sind 2,31€ je Mitglied Haftpflichtversicherung p.a. üblich. Bei Fahrten und während des Spiels sind Mitglieder des BSV Lübeck versichert. 37,50€ anders für eine besondere Veranstaltung des BSV Lübeck, da sind dann besonders auch die fremden Teilnehmenden mit drin.

Versicherungen: ARAG, Provinzial und in Kiel als Ratgeber: Wittig und Powileit.

Die Haftpflicht für Ligaspiele möge in diesem Jahr versichert werden. Vereine, die Turniere ausrichten, müssten das wohl selbst regeln. Es gibt auch Angebote von Versicherungen für Spielgemeinschaften insgesamt. 11:18:00 Ligaspielbetrieb braucht betr. Ausrichtung Haftpflichtversicherung.

Breitensport liegt noch brach, daher Haftpflicht nicht angeboten, das wären pro Veranstaltung 20,89€ für alle Landessportveranstaltungen des PVN, darunter viele auch 7arrêt (Breitensport). 11:25:12

Schwierigkeit der Haftpflichtversicherung ist vielschichtig: Verkehrssicherungspflicht. Macht ein Verein eine Veranstaltung, ist er in der Pflicht, es gibt immer Pflichten (Z.B. Catering), für die der Verein verantwortlich bleibt, auch wenn die Veranstaltung unter dem PVN firmiert. 11:30:09

Die Kosten der erweiterten Haftpflichtversicherung sind schon im Haushaltsentwurf 2015 enthalten.

Die LDV ermächtigt den Vorstand, 2015 alle PVN-Veranstaltungen (Landesmeisterschaften, Liga, 7arrêt, Kaderveranstaltungen) haftpflichtmäßig zu versichern und den Haushalt entsprechend einzurichten.

Das wird einstimmig angenommen. 11:33:45 Pause 10 Min. 11:52:20

## 9.2. Haushalt 2015

Die Haushaltsplanung 2015 liegt der LDV vor.

Wir haben bei Peter Pöhla wieder eine Ämterhäufung.

Der Rechnungslauf wird neu gestartet und die Mitglieder erhalten aktualisierte Rechnungen.

Aussprache: Ist das Geld für die Jugendarbeit erhöht worden, warum nicht? Wir haben das im letzten Jahr diskutiert, Gerd hat mehr Geld beantragt und es wurden ihm im Ansatz auch mehr Mittel im Planansatz bewilligt.

Gerd und Andreas nennen die geplanten Veranstaltungen, leider gibt es aktuell von 26 Jugendlichen-Lizenzen nur noch 13, etliche sind in die Ausbildung gegangen; da ist noch Potential da. Im nächsten Jahr wird Gerd zurücktreten, er hat Spieler des PVN angesprochen, das Amt des Referenten für Sport zu übernehmen.

Die Eltern der Jugendlichen beteiligen sich geldlich und durch Mithilfe an konkreten Veranstaltungen.

– Der Posten für Einsätze im Schiedsrichterwesen wird höher ausgewiesen, statthafte Beträge im letzten Jahr sind nicht abgefordert.

- Spieler zu nationalen Veranstaltungen in einem Bus zusammen fahren lassen, zwecks Kostenersparung. Dazu steht in der Finanzordnung etwas.

Weiter Änderungen sind dazu möglich, doch das muss später erfolgen und auf eine neue Tagesordnung der LDV im nächsten Jahr gesetzt werden.

- Keine weiteren Anmerkungen, Bemerkungen und Veränderungswünsche.

Der Haushalt wird (für die Haftpflichten mit der Änderung von 1.500.- € auf 1.800.-€) bei 3 Enthaltungen von der LDV verabschiedet. 12:06:35

## **TOP 10 Anträge des Vorstands**

Die Anträge wurden mit der Einladung zur LDV vorgelegt.

### 10.1. Änderung der Finanzordnung, § 4 Beiträge Nr. 2, 3 und 4 (erweitert durch BSV Lübeck-Antrag: Schiedsrichterbetrag soll bleiben.)

Aussprache: Schiedsrichterpauschale evtl. sogar erhöhen. Den Schiedsrichter rauslassen bitte, damit die Kosten nicht erhöhen. Die Kosten waren gering, wo Vereine Schiedsrichter hatten, da sollten Mitglieder des PVN jeder einen Schiedsrichter haben. Es kann doch nicht sein, dass Vereine die Kosten tragen für Schiedsrichter, die selbst keine Schiedsrichter ausbilden lassen. Es liegt eine Ungerechtigkeit vor zwischen Vereinen mit Schiedsrichter und ohne Schiedsrichter. Es gibt Mitglieder des PVN, für die die Kosten für Veranstaltungen ohnehin

schon groß sind. Stellen alle Vereine Schiedsrichter, hätten wir diese, doch kein Geld. Ligabetriebskosten für Mitglieder ohne Schiedsrichter sind verhältnismäßig. 27 PVN Veranstaltungen, doch nur zehn Schiedsrichter im Verband. Abschaffung der Gebühr für Schiedsrichter: jeder Schiedsrichter hat Kostenansprüche, das ist eine Kostenexplosion, vom Etat her nicht zu leisten. Andere erhöhte Beiträge des Verbands können (anstelle des Schiedsrichterbeitrags) zu frei werdenden Ressourcen für die Schiedsrichterarbeit werden. Einsätze von Schiedsrichtern sind hier in der LDV beschlossen, haben wir Schiedsrichter bei Turnieren nötig, so ist das traurig. Schiedsrichter, die kommen, sind willkommen und sollen bezahlt werden. Wo Gemeinschaften es nicht leisten können, sollen sie unterstützt werden.

Ja, Schiedsrichtern Kosten erstatten, wenn sie kommen. Entlohnung nur über die PVN. Doch Spieler mögen sich so zivilisiert verhalten, dass Schiedsrichter nicht nötig sind. Stand heute: wir wollen Schiedsrichter, so steht das in der Ligaordnung, und es gibt Schiedsrichter und die sind auch nötig. Schwächere unterstützen und für Einhaltung oft unbekannter Regeln – deshalb Schiedsrichter nötig. Regelkunde: Schiedsrichter hilft Spielern, ihr Spiel weiterzuentwickeln. Gebühr hat den Zweck nicht erfüllt, dass es mehr Schiedsrichter gibt. Es liegt eine Ungerechtigkeit vor zwischen Vereinen mit Schiedsrichter und ohne Schiedsrichter, denn Vereine mit der neuen Beitragsregelung ohne Schiedsrichterbetrag haben sogar einen Kostennachteil davon.

12:27:18 Schiedsrichter-Diskussion nun beendet.

Wortmeldungen zum anderen Teil des Vorstandsvorschlags.

Erhöhung der Beiträge, da wir einen ausgeglichenen Haushalt haben sollten, da wir in der Vergangenheit negative Abschlüsse als strukturelles Problem hatten. Ziel des Antrags: eine schwarze Null zu erreichen.

Wieviel Plus die Erhöhung ohne Schiedsrichterersatzgebühr bringt: etwa 4.000€. Grober Überschlag: 32 Ligamitglieder: 960€, 10 Landesschiedsrichter, 600€ durch Schiedsrichterersatzgebühr. 12:33:30 Gelder lieber über Lizenzspieler gewinnen als für die anderen Spieler, die „nur“ Boule spielen wollen.

Abstimmung: BSV-Antrag mit Schiedsrichtergebühr: Dafür: 24, Enthaltungen: 9, Dagegen: 24 (= 57, die Summe ist korrekt); lt. Geschäftsordnung: Stimmgleichheit, also ist der Antrag abgelehnt.

Abstimmung: Antrag Vorstand: Dafür: 37, Dagegen: 14, Enthaltungen: 6.

Der Antrag des Vorstands ist angenommen.

#### 10.2. Änderung der Sportordnung, § 4 Landesmeisterschaften Nr. 5: Streichung „Von dieser Bestimmung darf nur aufgrund besonderer Witterungsbedingungen (z. B. Kälte, Regen) abgewichen werden.“

Aussprache: Ausnahme Regenkleidung? Die Jury kann vor Ort Entscheidungen zur Sportordnung gemäß Wetterbedingungen treffen. Die Einheitlichkeit soll „farblich“ ohne Ausnahme sein. So der Vorstand. 12:43:43 Lieber Regelung wie vom DPV: in äußerem Erscheinungsbild eindeutig zuordbar zu einer Mannschaft, so ist die Vorschrift, dabei auch Regenbekleidung. Wer die Abweichung witterungsbedingt zulassen will, müsste es auch regeln. Doch das ist schon geregelt durch die Jury. Vorschlag: einheitliche Windschutz- und Regenbekleidung erwünscht nach Karsten Riege. Eindeutig erkennbar möge sein die Vereins- oder Mannschaftszugehörigkeit. Vorstandsantrag: Oberbekleidung farblich einheitlich. Vorstandsantrag erweiterbar durch Vorschlag Karsten Riege. Abstimmung:

- Vorschlag Vorstand mit Karsten Rieges Vorschlag: Dafür 17, dagegen 21, Enthaltung 19, Ablehnung des Antrags.
- Vorschlag: „eindeutige Mannschaftszugehörigkeit im äußeren Erscheinungsbild, Schiedsrichter entscheiden darüber“: Dafür 8, Enthaltung 19, Dagegen 30 – Ablehnung des Antrags.
- Vorschlag Vorstand, farblich einheitliche Spieloberbekleidung: Dafür 36, Enthaltung 5, Dagegen 16 - Annahme des Antrags des Vorstands.
- Bestehende Formulierung durch „farblich einheitlich“ erweitern: Dafür 4, Enthaltung 29, Dagegen 24 – Ablehnung dieses Antrags. 13:05:26 Pause bis 14h

#### 10.3. Änderung der Sportordnung, Anlage 1 Ligaspielbetrieb in §§ 14, 15 sowie neu §§ 16 und 17

Begründung des Antrags durch den Vorstand aufgrund neuerer Vorkommnisse: Relegation spielen! Aussprache: Wie wäre das bei den unteren Ligen? Möglicherweise da Dreier-Relegationen. Keine Automatik, immer eine Relegation erforderlich. Grundsätzlich muss man sich sportlich regeln. Steigt da mehr als ein Drittel der Liga ab? Andere Ligen stocken die Liga für ein Jahr auf. Jeder potentielle Aufsteiger weiß, dass es da eine Relegation gibt. Es gibt eine Ungerechtigkeit, es könnte eine Bundesligamannschaft treffen oder einen qualifizierten Verbleiber. Es wird nach der vorgeschlagenen Neuregelung entschieden, wer der Bessere ist. 14:06:09

Neu § 14: „1 Bei Bundesligaabstieg einer Mannschaft des Landesverbands und keinem Bundesligaaufstieg, wird eine Relegation zwischen der Mannschaft auf dem Relegationsplatz der höheren Liga und dem zweiten Aufstiegsplatz der unteren Liga gespielt. Der Relegationsplatz ist der Platz vor den Regelabstiegsplätzen der jewei-

ligen Ligen.“ Die Formulierung wird vom Vorstand sinngemäß dem Prinzip „sportliche Lösung“ gemäß angepasst, dass es „nach unten“ durchgeht. Abstimmung: Dafür 48, Enthaltung 4, dagegen 3. 14:13:58 Gesamtstimmenzahl: 55. Der Antrag ist angenommen.

#### Neu: „§ 16 Beschwerde

Gegen Wertungen bei Regelverstößen (§ 4 und § 5) können die Betroffenen Beschwerde beim Verbandsgericht einlegen. Dieses muss innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Eingang der Sanktion erfolgen.“

#### Neu statt § 16: „§ 17 Inkrafttreten“

Die vorstehende Ligaordnung tritt mit Beschluss der Landesdelegiertenversammlung (LDV) vom 21.02.2015 mit Beginn der Saison 2015 in Kraft.“ Der Antrag wird ohne Aussprache einstimmig angenommen.

#### 10.4. Anschaffungen

Laptop der Geschäftsstelle kaputt. Antrag einen neuen Laptop bis max. 700,- € die PV Nord Geschäftsstelle anzuschaffen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 11 Anträge der Mitglieder**

Die Anträge wurden zur LDV fristgemäß vorgelegt.

#### 11.1. Antrag BSV Lübeck: alle Protokolle nicht mehr öffentlich auf der Homepage zugänglich zu machen, sondern durch ein Login nur den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Aussprache: Warum das? Es ist nicht angebracht, dass dort Namen auftauchen, die gegoogelt werden können. Müssen wir die Protokolle öffentlich machen? Lt. Vereinsregister nicht. Wo ist ein Datenschutzproblem? Information und Kommunikation im PVN aber möglichst transparent halten. Wir sind eine öffentliche Sitzung und die Öffentlichkeit ist zugelassen.

Abstimmung: Dafür 5, Enthaltung 0, 50 dagegen . Der Antrag ist abgelehnt.

#### 11.2. Antrag ABC Hamburg No 1: einen angemessenen Fahrtkostenzuschuss für die Teilnahme des Nordligameisters an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga in Höhe von mind. 600,- €. In die Finanzordnung einzufügen.

Aussprache: PVN hat doch Interesse, eine Bundesligamannschaft zu haben. Es entstehen Kosten für die Verpflichtung, an der Bundesliga teilzunehmen, dafür ist ein Finanzierungskonzept erforderlich. Man ist da PVN-Vertreter, daher ist das zu unterstützen. Betrag evtl. staffeln für Aufstieg und dann für Teilnahme. Es gibt ein Vereinsinteresse möglichst hochklassig zu spielen, das hat mit dem Verband noch lange nichts zu tun. Aber: wenn der Verband sagt, er gibt Unterstützung, dann ja. Es geht um sportliche Qualifikation durch Landesmeisterschaft bzw. Ligaspiele, beides sind Veranstaltungen des PVN. Ligaspielbetrieb ist doch Vereinssache! Für die Struktur des Ligabetriebs ist durchgängig die Vorgabe vom DPV beim Ligabetrieb grundlegend. In der Bundesliga wird eine Mannschaft als die eines Vereins wahrgenommen und nicht des PVN. Wir unterstützen uns gegenseitig im PVN, und springen in die Bresche für jemanden von uns. Bei dieser Entscheidung doch keine Vereinsküngelei im PVN betreiben.

Das wird in der Finanzordnung verankert mit mindestens 600€.

Abstimmung: 14:43:07 Dafür 37, Enthaltung 11, dagegen 7. Der Antrag ist angenommen.

#### 11.3. Antrag ABC Hamburg No 2: den bisherigen Fahrtkostenzuschuss des PVN-Teilnehmers an der DM Tireur von derzeit 150,- € auf 100,- € zu reduzieren.

Aussprache: Üblich Tête und Tireur auch. In der Formulierung wird berücksichtigt, wenn der Tireur extra fährt.

Abstimmung: Dafür 52, Enthaltung 0, dagegen 3. Der Antrag ist angenommen.

#### 11.4. Antrag ABC Hamburg No 3: die Streichung des Passus von § 6, 4 in der Geschäftsordnung, dass ein Beschluss der LDV erst nach 13 Monaten erneut behandelt werden darf.

Aussprache: Man findet das in jedem Handbuch für Vereinsrecht. Es schadet nicht. Es ist eine bürokratische Bestimmung, wir können damit umgehen im PVN. Man kann nach der gegebenen Bestimmung auch für eine frühere Beratung stimmen.

Abstimmung: 14:53:31 Dafür 25, Enthaltung 7, dagegen 23. Der Antrag ist angenommen, der Passus wird gestrichen.

#### 11.5. Antrag Balla Boule: Verlegung des Ligaspieltages am Pfingstsonntag (23.05.) auf Sonntag, den 27.06.

Aussprache: Dieser Termin ist ein Problem. Ligaspielteilnahme durch Pfingsttermin wird für Spieler erschwert, die sportliche Entscheidung wurde schon mal durch so einen Termin behindert. Der neue Termin ist noch frei. Langfristig bekanntgegebene feste Termine ermöglichen die Planbarkeit für jeden. Schwierig für sehr schmal aufgestellte Mannschaften, besonders für Spieler mit Familie. Es gab mal das Problem, zu dem Termin mit fünf Leuten zu spielen. Es geht nur um den einen Spieltag, nicht um die Planstruktur. Man müsste eine Regel für Festtagstermine um Ostern und Pfingsten festlegen? Eine feste Planstruktur wie diese ermöglicht, langfristige Vorsorge zu treffen. Evtl. statt Pfingsten einen Doppelspieltag einrichten. Wir haben nur drei Termine pro Jahr für die Ligaspiele. Verlässlichkeit ist bei vielen Samstagarbeitenden wichtig, also nicht verschieben. Abstimmung: 15:09:01 Dafür 4, Enthaltung 7, dagegen 44. Der Antrag ist abgelehnt.

### **TOP 12 Liga**

Der Ligabeauftragte nennt die Besetzung der Ligen. 1 Nord, 1 Verband, 2 Oberliga, 4 Regionalliga (1x7 und 3x6 Mannschaften). Viel Spaß für die neue Saison.

Lizenzmarken sind ausschließlich personenbezogen und nicht im Verein weiterzugeben.

Ergebnisbogen per Internet erledigen, zusätzlich auch per Post, dort werden die Originale verschickt (die Unterschriften autorisieren die Ergebnisse). Spielprotokolle über das neue Programm im Netz eingeben.

Ausrichter für die Liga sind zeitnah noch nötig, ohne die nötigen Ausrichter findet die Liga nicht statt. 15:19:38

### **TOP 13 Veranstaltungen 2015**

#### 13.1. Landesmeisterschaften (Ausrichter)

Beworben haben sich für die LM Doublette Heide, für die LM Triplette Idstedt und für die LM Frauen Bad Segeberg, Brammer, LBC und Dingen. Ausrichter fehlen noch für die LM Tête á Tête, Tireur, Mixed und Veterans. Die LM Doublette am 02.05. wird nach Heide vergeben, die LM Triplette am 30.05. an Idstedt, die LM Frauen und Veterans an Bad Segeberg. . Alle Termine sind zu finden im Internet im Turnierkalender Nord.

#### 13.2. Ligaspieltage (Ausrichter)

siehe TOP 12.

#### 13.3. Breitensportturnierserie 7 Arret (Termine und Ausrichter).

Es gibt nur einen Ausrichter, keine weiteren Anfragen und Ideen. Bis 31.3. Ausrichtung anmelden, wenn das nicht klappt, fällt's aus.

#### 13.4. Ranglistenturniere (Termine und Ausrichter).

Die Nordranglistenturniere vom letzten Jahr werden wieder genommen. Dank an Thomas Pahl, der sich bereit erklärt hat, die Rangliste zu verantworten. Er wird vom Vorstand zum Beauftragten für die Nordrangliste ernannt. Damit ist er auch Mitglied im Sportausschuss des PVN. Auf der Homepage stehen die Turniere für 2015 schon.

#### 13.5. Präsi-Cup,

die Ausrichtung war ein Erfolg. Vorschlag: 2015 findet der Präsi-Cup wieder zum Ende des Jahres in der Boulehalle statt.

### **TOP 14 DPV Angelegenheiten**

Der Präsident des DPV: Vize-Sport scheidet aus, Trainer können nun auch wohnortnah ausgebildet werden. Trainerfortbildung obligatorisch: entbürokratisiert. Jürgen Schreier wird nicht mehr antreten. Zeitspiel nur, wo es zwingend nicht anders geht. Sportabzeichen ein bürokratisches Monster, und vorab für Trainer oder Veranstalter die Urkunden und Papiere unterschrieben zugestellt. Grundausrüstung für Sportabzeichen zur Verfügung gestellt vom DPV ist vorgesehen. Es kommen noch weitere Informationen vom DPV. Projekte: Es kommt möglicherweise die Chipkarten-Lizenz mit Chipkartenleser beim Turnier. Einige Landesverbände wollen das Lizenzwesen nicht zentralisiert haben. Boulehalle für Länderpokal in einem Rutsch zu spielen. Halle mit 25 Bahnen, so Bewerbung für Weltmeisterschaft möglich machen. WM Tahiti fällt aus, WM Tschad (geht nicht für Deutschland, dort hinzufahren). WM: Gastgeber müssen die Gäste unterbringen und verpflegen, das können die Niederlande z. B. auch nicht. 15:38:16 - Der PVN-Präsident lobt das bessere Miteinander im DPV.

## TOP 15 Verschiedenes

15:39:24 Bitte etwas an die Hand geben zu „Verhalten bei Gewitter“. Handhabe für die Jury bei Turnieren für diese Situation erbeten. Die VDE hat dazu etwas herausgegeben. Der Deutsche Wetterdienst hat auch Informationen dazu. Es betrifft auch die Haftung.

– Es gibt eine Homepage für Leute, die am Boulespiel Interesse haben, dort sind auch Bouleplätze von ganz Schleswig-Holstein aufgeführt und laufend recherchiert: „Boule im Norden“. Es wird dort für den Breitensport etwas getan, was wir vom PVN nicht so, wie von uns gewünscht, hinbekommen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dieser Initiative vom PVN gewollt und man möge den Hinweis geben: da kann man sich informieren. Da, auf der Seite, gibt es einen Verweis auf den PVN. (Ein Flyer kann mitgenommen werden)

– Wer unsere Homepage professionell weiterführen kann, möge sich doch bitte melden.

- Ein altes Mobiltelefon für den PVN erbeten, das wird aus der LDV zugesagt.

– Der Jugendreferentenposten ist im nächsten Jahr frei, bitte Kandidaten mobilisieren!!! Bitte mit dem Jugendreferenten Kontakt aufnehmen. 2x die Woche Training, weiter noch Events. So die bisherigen Aufgaben. Doch: Jeder neue Referent muss sich überlegen, was kann er leisten und was von jemand anderem übernehmen lassen; zu tun sind weiter: Vorstandssitzung PVN, DPV-Jugend und Meisterschaften.

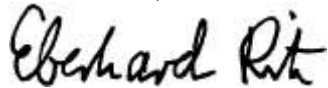
- Der Präsident bedankt sich bei der LDV für die Kritik und die Ideen herzlich und – bis zum nächsten Mal!

Ende der LDV: 15:53:41

Für die Protokollmitschrift:

Versammlungsleiter

Neumünster, 21.2.2014



(Eberhard Ritz, Lemsahler SV)

(Andreas Creutzberg, Präsident)